Rettung der Indianerfiguren

Spendenaufruf

zur Restaurierung unserer Kostümfiguren

16 lebensgroßen Indianerfiguren des Karl-May-Museums wurden zwischen 1928 und 1944 von unterschiedlichen Künstlern geschaffen. Ihre Kleidungsstücke stammen aus der Sammlung des Karl-May-Museums. Als Highlight des Ausstellung "Indianer Nordamerikas" in der "Villa Bärenfett" stehen die Figuren seit der Gründung des Karl-May-Museums für den besonderen Wiedererkennungswert unseres Hauses. Die jahrzehntelange "Dienstzeit" im Museum hat an ihnen jedoch deutliche Spuren hinterlassen. Ohne die dringend notwendige Restaurierung können einzigartigen Ausstellungsstücke nicht für zukünftige Generationen bewahrt werden.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende!













Schäden und Gefahren

- hohe Brüchigkeit der Gipsfiguren
- statische Instabilität der Trägerfiguren
- starke Korrosion der Eisenarmierungen
- extreme Belastung der originalen Exponate
- Gefahr einer irreparablen Beschädigung

notwendige Restaurierungsmaßnahmen

- Restaurierung und Konservierung der historischen Trägerfiguren
- statische Sicherung der Trägerfiguren
- Restaurierung, Konservierung der originalen Objekte
- Anfertigung identischer Replikate für die zukünftige Präsentation zum Schutz der Originale

Die Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten führt Dipl. Restaurator Manfred Biedermann (Verband der Restauratoren Dresden) durch. Die Replikate werden von externen Spezialisten für Lederarbeiten und Perlenverzierung angefertigt und den Originalen stilecht nachempfunden.

"Wer Gutes thut, wird Gutes ernten." [Karl May: Satan und Ischariot I]



Spendenkonto der Karl-May-Stiftung:

IBAN: DE97 8505 5000 3151 1120 12

BIC: SOLADES1MEI - Sparkasse Meißen

Stichwort: "Spende Kostümfiguren"

Kontakt: Karl-May-Stiftung/Museum Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul

Tel.: +49 (0)351 8373010

E-Mail: info@karl-may-museum.de
Web: www.neues-karl-may-museum.de